

24.10. Oktober 2021
21. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.
Röm 12,21

Kollekten vom vergangenen Sonntag:

Die Kollekten am letzten Sonntag ergaben insgesamt 192,55 Euro.

Wir danken Ihnen, dass Sie unsere Gemeinde durch Kollekten, Spenden und Kirchensteuern finanziell unterstützen.

Kollektenzwecke für diesen Sonntag:

Diakoniekollekte (orange):	Projekt Naschgarten (neben der Klarenbachkirche)
Landeskirchliche Kollekte (blau):	Innovative Projekte zur Mitgliedergewinnung, Mitgliederbindung und zum Gemeindeaufbau

Gottesdienste am heutigen Sonntag, 24.10.2021

09:30 Uhr in der Klarenbachkirche mit Pfarrer Hartmut Wölk

11:00 Uhr in der Stephanuskirche mit Pfarrer Hartmut Wölk

Gottesdienste am nächsten Sonntag, 31.10.2021, Reformationstag

09:30 Uhr in der Klarenbachkirche mit Pfarrer Christian Nell-Wunsch

11:00 Uhr in der Stephanuskirche mit Pfarrer Christian Nell-Wunsch

Gebet to go

Mittwoch 27.10. in der Klarenbachkirche, von 17:00 bis 19:00 Uhr Gebet to go.

Kindergottesdienst an der Stephanuskirche

Samstag, 06.11. von 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr Kindergottesdienst zum
Thema: ***Elia, Jesus und der Wind.***

Voranmeldung bis 02.11. erforderlich, mit Namen, Adresse und Handynummer
bei sarah.havermann@ekir.de. Das KiGo-Team ist geimpft.

Gottesdienst für Jung & Alt

Sonntag, 07.11. um 11:00 Uhr in der Stephanuskirche „Gottesdienst für Jung & Alt“.
Thema: **Sommer im November.** Mit Pfarrer Kay Faller und Team.

Termine und Informationen (eine Auswahl):

Bethelsammlung im Stephanushaus:

Samstag, 06.11. 08:00 - 14:00 Uhr

Montag, 08.11. bis Mittwoch 10.11., jeweils 08:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch, 27.10. um 15:00 Uhr im Stephanushaus:

Evangelische Frauen in Wersten (ehem. Frauenhilfe) treffen sich zum Thema Herbstsprachspiele.

Stabwechsel:

Frau Johanna Seidenberg, von den Senioren liebevoll Hanni genannt, beendet nach langjähriger Tätigkeit ihre ehrenamtliche Mitarbeit im Besuchsdienstkreis unserer Kirchengemeinde. Auch ihre Tätigkeit zusammen mit Frau Karin Krüger-Wassermann in der Leitung der Senior*innennachmittage am Mittwoch kommt zu einem Ende. Die Leitung der Senioren*innengruppe wird nahtlos von Frau Heidi Dross und Frau Renate Pankoke übernommen.

Im Gottesdienst am 31.10. um 11.00 Uhr in der Stephanuskirche werden Frau Seidenberg und Frau Krüger-Wassermann, verabschiedet und gleichzeitig Frau Dross und Frau Pankoke als neue Leitende der Senior*innennachmittage begrüßt.

Wir sind dankbar, dass Frau Seidenberg und Frau Krüger-Wassermann sich viele Jahre in der Seniorenarbeit eingesetzt haben und wir sind glücklich, dass Frau Dross und Frau Pankoke ihre Bereitschaft erklärt haben, sich für die Leitung der Senior*innennachmittage einzusetzen. Der erste Senior*innennachmittag mit ihnen wird am 17.11. von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Büchereiraum an der Stephanuskirche stattfinden.

Wir sammeln für das TrebeCafé:

Für die Besucherinnen des TrebeCafés an der Kölner Straße in Düsseldorf sammeln wir weiterhin **bis zum 14. November**: Süßigkeiten, Hygieneartikel (Duschgel, Shampoo, Zahnpasta, Bodylotion etc.), Zahnbürsten, OB-s, diverse Schminke (Lippenstift, Mascara, Nagellack etc.) und kleine Kalender. Sie können Ihre Beiträge in unseren Kirchen in einen dort bereitstehenden Korb abgeben. Wir werden diese dann später den Mitarbeiterinnen des TrebeCafé übergeben. Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Predigttext: Mt 10,34 - 39

»Denkt ja nicht, dass ich gekommen bin, um Frieden auf die Erde zu bringen! Ich bin nicht gekommen, um Frieden zu bringen, sondern das Schwert.

Ich bringe Streit zwischen einem Sohn und seinem Vater, einer Tochter und ihrer Mutter, einer Schwiegertochter und ihrer Schwiegermutter.

Die engsten Verwandten eines Menschen werden dann zu seinen Feinden.

Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, ist es nicht wert, zu mir zu gehören.

Und wer Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, ist es nicht wert, zu mir zu gehören.

Wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und mir folgt, ist es nicht wert, zu mir zu gehören.

Wer sein Leben erhalten will, wird es verlieren.

Aber wer sein Leben verliert, weil er es für mich einsetzt, wird es erhalten.«